

Pressemitteilung

Straubing, 01.02.2018
Nr. 28/2018

Das Landratsamt informiert:

**Ein Visionär, der die Firmen in die Zukunft mitnehmen soll:
Martin Köck neuer Wirtschaftsförderer des Landkreises**

Ideen, Pläne, Visionen – das Tätigkeitsfeld eines Wirtschaftsförderers am Landratsamt ist vielfältig. Seit 1. Februar ist dafür Martin Köck aus Aholting als Nachfolger von Erich Brunner, der zum Jahresende in Rente ging, zuständig.

„Wirtschaft ist nicht alles, aber ohne Wirtschaft ist alles nichts“, zitierte Landrat Josef Laumer zum Amtsantritt des neuen Wirtschaftsreferenten den früheren Bundesminister und Bundeskanzler Ludwig Erhard. Ein Zitat, das auch der verstorbene Ehrenpräsident des Verbandes der Bayerischen Wirtschaft, der Straubinger Unternehmer Erich Sennebogen senior, gern verwendete. Köck arbeitete bisher bei der Firma Krones, war dort weltweit unterwegs und kennt auch die lokale Wirtschaft durch seine Tätigkeit bei der Handwerkskammer bestens. „Ich sehe mich als Ansprechpartner für jede Firma im Landkreis. Jeder kann mich jederzeit kontaktieren“, so Köck zu seinem Einstand. Damit liegt er ganz auf der Wellenlänge von Landrat Josef Laumer. „Mir liegt jede Firma am Herzen: Egal ob Großunternehmen, Mittelständler oder kleine Handwerksbetriebe. Wir haben eine einzigartige Vielfalt im Landkreis und jeder trägt dazu bei, dass wir eine so positive wirtschaftliche Entwicklung in unserer Region haben.“

Die Erwartungen an den neuen Wirtschaftsförderer am Landratsamt formulierte der Landrat auch: „Er soll die Firmen betreuen und Hilfestellungen leisten. Das heißt ein zentraler Anlaufpunkt am Landratsamt für deren Probleme, Wünsche und Belange sein. Außerdem sind natürlich die Digitalisierung und der Breitbandausbau ein großes Thema. Auch die Regionalentwicklung fällt in diesen Bereich, um unserer Dörfer lebendig zu halten.“

Bestandspflege, Ansiedlung von externen Unternehmen, Existenzgründung, Image- und Netzwerkbildung, Breitbandausbau, Digitalisierung, Regionalmarketing: Ein vielfältiges Aufgabengebiet, das Köck mit viel Engagement angeht. „Ich komme aus dem Landkreis und bin hier fest verwurzelt. Deshalb freue ich mich, dass ich nun an der Entwicklung unserer Region aktiv mitwirken kann.“ An Ideen mangelt es nicht: „In erster Linie steht jetzt in nächster Zeit die Kontaktaufnahme mit den unterschiedlichsten Betrieben, Organisationen und Schulen an. Ich will mich bekannt machen und die Leute kennenlernen. Meine Arbeit sehe ich primär an der Basis und will auch Schulungen für die Firmen anbieten.“ Auch eine landkreisübergreifende Zusammenarbeit – wo sinnvoll und notwendig – hat Martin Köck im Sinn.

Den Standort Straubing-Bogen weiterentwickeln und sichern – das ist die Aufgabe von Martin Köck in den nächsten Jahren. Oder wie es Landrat Laumer zum Abschluss ausdrückte: „Sie sollen ein Visionär sein, der die Firmen in die Zukunft mitnimmt.“

Der neue Wirtschaftsreferent Martin Köck ist am Landratsamt unter der Telefonnummer 09421/973 – 319 bzw. unter der E-Mail-Adresse koeck.martin@landkreis-straubing-bogen.de erreichbar.



Martin Köck (Mitte) wird von Landrat Josef Laumer im Landratsamt begrüßt. Mit dabei auch Sachgebietsleiter Klaus Achatz sowie Regierungsrätin Petra Harant und Regierungsrätin Julia Huber (von links).